

Am 15. Februar ist Rosenmontag

Auch wenn in diesem Jahr der Karneval anders als in den Vorjahren gefeiert wird, so macht es dir vielleicht doch Freude, die zehn Fehler auf den Karnevalsbildern zu finden.

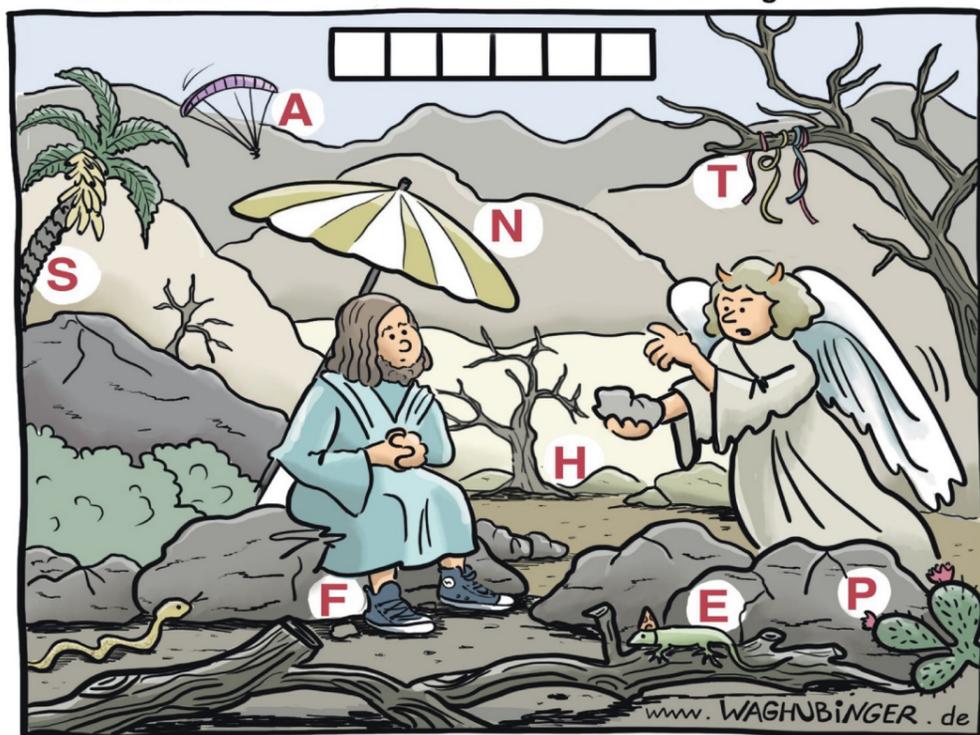


Am 17. Februar ist Aschermittwoch.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit, die Vorbereitungszeit auf Ostern.

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: FASTEN

Jesus in der Wüste

Die Bibel erzählt, dass Jesus, bevor er öffentlich auftrat und den Menschen von Gott erzählte, in die Wüste ging. Was eine Wüste ist, wisst ihr vielleicht, auch wenn es bei uns keine Wüsten gibt. In einer Wüste gibt es fast nur Sand, keine Palmen, kein Wasser und es ist sehr heiß. Die Wüste ist kein schöner Ort, um zu leben, weil es dort nichts gibt. Aber auch nichts, was einen von Gott ablenkt. Vielleicht ging Jesus deshalb in die Wüste. Die Bibel erzählt weiter, dass ihm dort der Teufel begegnet ist. Wie das

wirklich gewesen ist, wissen wir nicht. Auf alle Fälle ist Jesus in Versuchung geführt worden. Wisst ihr, was eine Versuchung ist? Wenn ihr etwas tun wollt, von dem ihr eigentlich wisst, dass es falsch ist. Zum Beispiel zu lügen oder jemanden zu ärgern. Nun, so erzählt es die Bibel, ist auch Jesus in Versuchung geführt worden, doch er hat allen Versuchungen widerstanden. Weil er an Gott und seine Worte gedacht hat. Das ist auch eine gute Möglichkeit für uns, wenn wir etwas Falsches machen möchten. An Gott und an seine Worte denken und das Falsche nicht tun. Dann geht es uns besser, als wenn wir es getan hätten.



Kath. Pastoraler Raum Mindener Land

Pfarnachrichten

Nr. 3

5. Sonntag im Jahreskreis Vom 06. - 21. Februar 2021

Foto: picture alliance/Jochen Tack | Jochen Tack



Foto: © BuH/picture alliance/Jochen Tack | Jochen Tack

Kath. Pfarrämter:
www.pv-mindener-land.de
St. Gorgonius u. Petr. Ap. Dom
Großer Domhof 10,
32423 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Z.Zt. telefonisch erreichbar:
Mo., Di. u. Fr.
9:00 - 11:00 Uhr;
Do. 9:00 - 13:00 u.
14:00 - 17:00 Uhr
Gern können Sie für Di. u. Do. auch Termine für einen Besuch vereinbaren.



St. Paulus
Wettinerallee 31A,
32429 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de



St. Ansgar
St. Ansgar-Str. 6,
32425 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de



St. Joh. Baptist /St. Elisabeth
Hohoffstr. 2,
32469 Petershagen
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de



Kolumbarium St. Mauritius
Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 3,
32423 Minden
☎0571/83764-100
info@kolumbarium-minden.de
www.kolumbarium-minden.de
Geöffnet: Tägl. 10:00 - 17:00 Uhr



Pastoralteam:
Propst Roland Falkenhahn
☎0571/83764-101
propst@dom-minden.de
- V. i. S. d. P. -
Pastor David F. Sonntag
☎0571/3887-1439
pastoramdom@dom-minden.de
Pastor Christian Bünnigmann
☎0571/83764-106
Christian.buennigmann@dom-minden.de
Krankenhauspfarrer F. W. Ricke
☎0571/27588
Fax 0571/3886584

Diakon Wolfgang Feldmann
☎0177/68 98 972
Gemeinderef. Michaela Schelte
☎0571/83764-134
schelte@dom-minden.de

Die Freude kann auch jetzt über das Virus siegen

Da war die Welt noch in Ordnung – oder zumindest glaubten wir das. Beim Rosenmontagszug in Düsseldorf am 24. Februar 2020 zeigt auf einem Motivwagen des Wagenbauers Jacques Tilly das Karnevalsvirus dem Coronavirus die lange Nase. „Du kriegst uns nicht unter“, sollte das wohl heißen. Nur drei Tage später, am 27. Februar, wurden im Kreis Heinsberg in der Nähe von Aachen 400 Menschen unter häusliche Quarantäne gestellt, die auf einer Karnevalssitzung am 15. Februar mit an Corona Erkrankten in Kontakt gekommen sein konnten. Am 28. Februar 2020 wurde im Kreis Heinsberg die sofortige Schließung aller Schulen, Kindertagesein-

richtungen und Tagespflegeeinrichtungen beschlossen – die erste Region in Deutschland war von Covid 19 betroffen. Ein Jahr später fällt der Karneval aus. Obwohl – so stimmt das ja nicht. Der Straßenkarneval und der Sitzungskarneval finden nicht statt, doch Freude und Humor müssen nicht ausfallen. Natürlich gelten Abstandsregeln und Maskenpflicht, doch Rücksichtnahme und Vorsicht haben noch nie der guten Laune geschadet. So sollte es zumindest sein. Wenn Karneval dagegen bedeuten würde, die „Sau rauszulassen“ ohne „Rücksicht und Verluste“, dann hätte der Karneval auch ohne Corona ein großes Problem; ein größeres Problem, als sich einmal einzuschränken. Echte Freude kann dem Corona-Virus auch 2021 die lange Nase zeigen.

Einführung von Pfarrer Stephan Berkenkopf in seine neue Aufgabe als Leiter des Pastoralverbunds Wittgenstein



Vor wenigen Wochen haben wir Pastor Stephan Berkenkopf nach rund zweijähriger Mitarbeit in unserem Pastoralverbund verabschiedet. Unser Erzbischof Hans-Josef Becker hat ihn zum neuen Pfarrer in Bad Berleburg und Pastoralverbundsführer des Pastoralverbundes Wittgenstein bestellt. An der Einführung von Pfarrer Berkenkopf am 07. Februar können leider nur begrenzt Gäste teilnehmen, so dass auf Grund der großen Einschränkungen der Covid-19-Pandemie keine Abordnung aus unserem Pastoralen Raum ihn an diesem Tag begleiten wird. Wir möchten uns aber im Gebet mit Pfarrer Berkenkopf verbinden. Wie der Einladung zu entnehmen war, ist geplant, dass die aufgezeichnete Feier zu einem späteren Zeitpunkt auf der Homepage www.pastoralverbund-wittgenstein.de einzusehen sein wird.

Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm von Herzen, alles Gute, Freude im priesterlichen Dienst und allem voran Gottes Segen!

Für die Gemeinden des Pastoralen Raum Mindener Land
Das Pastoralteam

Redaktionsschluss für Beiträge und Informationen, die in den Pfarnachrichten veröffentlicht werden sollen, ist jeweils **montags** vor dem Erscheinungsdatum.

Gottesdienste vom 06. - 21.02.2021

| | |
|---|---|
| Samstag, 06. Februar | HI. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki |
| Mit Blasiussegen in den Sonntagsmessen | |
| 7:45 | Anbetungskap. Eucharistische Anbetung Dom |
| 8:30 | Dom HI. Messe zu Ehren des HI. Joseph Sühne zum Herzen Mariä, † Werner Hoffmann |
| 15:30 | Dom Beichtgelegenheit |
| 17:00 | Dom Vorabendmesse JA † Maria Junker † Franz Koch |
| 17:00 | St. Joh. Bapt. Vorabendmesse |

| | |
|-----------------------------|--|
| Sonntag, 07. Februar | 5. Sonntag im Jahreskreis Ijob 7,1-4.6-7,1 Kor 9,16-19.22-23, Ev: Mk 1,29-39 |
| 8:30 | Dom HI. Messe † Ruth Rasch |
| 10:00 | Dom HI. Messe † Maria Tran |
| 11:30 | Dom Hochamt † Brunhild Grosser |
| 18:00 | Dom Abendmesse †† Erika und Stanislaw May |

| | |
|----------------------------|--|
| Montag, 08. Februar | HI. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer; hl. Josefine Bakhita, Jungfrau |
| 19:00 | Dom HI. Messe † Johannes Le |

| | |
|------------------------------|---|
| Dienstag, 09. Februar | Sel. Maria Theresia Bonzel, Jungfrau u. Ordensgründerin |
| 8:30 | Dom HI. Messe um neue Priesterberufungen und hl. Priester |
| 9:15 | Dom Rosenkranzgebet |
| 19:00 | Dom 2 Hours of Faith (45 Minuten) |

| | |
|------------------------------|--|
| Mittwoch, 10. Februar | HI. Bruno, 1037 - 1055 Bischof von Minden; hl. Scholastika, Jungfrau |
| 18:00 | Dom Abendmesse Leb. und †† Familie Ruschin |

| | |
|--------------------------------|--|
| Donnerstag, 11. Februar | Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes |
| 8:00 | Dom Rosenkranz für die Familien und die Jugend |
| 8:30 | Dom HI. Messe |

| | |
|-----------------------------|--|
| Freitag, 12. Februar | HI. Helmward, 950 - 958 Bischof von Minden |
| 8:30 | Dom HI. Messe † Gerda Grote |
| 17:00 | Dom Weggottesdienst |

| | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| Samstag, 13. Februar | |
| 8:30 | Dom HI. Messe in bes. Meinung |
| 10:00 | Dom Weggottesdienst |
| 11:45 | Dom Weggottesdienst |
| 15:30 | Dom Beichtgelegenheit |
| 17:00 | Dom Vorabendmesse † Christel Derichs |
| 17:00 | St. Joh. Bapt. Vorabendmesse |

| | |
|-----------------------------|---|
| Sonntag, 14. Februar | 6. Sonntag im Jahreskreis Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46,1 Kor 10,31-11,1, Ev: Mk 1,40-45 |
| Kollekte: Caritas | |
| 8:30 | Dom HI. Messe (Lat.) †† Eltern Biedron |
| 10:00 | Dom HI. Messe † Antonia Pawelczyk |
| 11:30 | Dom Hochamt |
| 18:00 | Dom Abendmesse † Georg Mletzko |

| | |
|----------------------------|--|
| Montag, 15. Februar | Rosenmontag HI. Anno von Landsberg, 1170/ 71 - 1185 Bischof von Minden |
| 19:00 | Dom HI. Messe †† Eheleute Gertrud und Edward Lister |

| | |
|------------------------------|---|
| Dienstag, 16. Februar | |
| 8:30 | Dom HI. Messe um hl. Priester und neue Priesterberufungen |
| 9:15 | Dom Rosenkranzgebet |

| | |
|---|---|
| Mittwoch, 17. Februar Aschermittwoch | Joel 2,12-18,2 Kor 5,20-6,2, Ev: Mt 6,1-6.16-18 |
|---|---|

| | |
|-------------------|---|
| Aschekreuz | Kollekte: Aufstellen Opferstock Misereor, Fastenopfer der Kinder für Misereor |
| 8:15 | Dom HI. Messe |
| 18:00 | Dom Abendmesse † Georg Salich |

| | |
|--------------------------------|--|
| Donnerstag, 18. Februar | |
| 8:00 | Dom Rosenkranz für die Familien und die Jugend |
| 8:30 | Dom HI. Messe † Giuse Dang |

| | |
|-----------------------------|--|
| Freitag, 19. Februar | |
| 8:30 | Dom HI. Messe †† Eheleute Maria und Walter Summa |
| 16:00 | Dom Kreuzwegandacht |

| | |
|-----------------------------|--|
| Samstag, 20. Februar | |
| 8:30 | Dom HI. Messe †† Eltern Brandt |
| 15:30 | Dom Beichtgelegenheit |
| 17:00 | Dom HI. Messe mit Katechese für alle Firmlinge |
| 17:00 | St. Joh. Bapt. Vorabendmesse |

| | |
|-----------------------------|---|
| Sonntag, 21. Februar | 1. Fastensonntag Gen 9,8-15,1 Petr 3,18-22, Ev: Mk 1,12-15 |
| 8:30 | Dom HI. Messe Leb. und †† d. Fam. Oleszak |
| 10:00 | Dom HI. Messe 6-WA † Jozef Poczka |
| 11:30 | Dom Hochamt mit Sologesang |
| 18:00 | Dom Abendmesse †† Eltern Jan und Hildegarda Michalczyk mit Sologesang |

Zu den Öffnungszeiten des Domes, täglich von 7:45 - 18:00 Uhr, besteht in der Anbetungskapelle des Domes die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.



Familienecke

Nur in der Printausgabe

Hinweise und Nachrichten

Pastoraler Raum / Domgemeinde

Erinnerungen an die Fatima-Madonna

Vom 11. bis 20.1. weilte ein ganz besonderer Gast in unserem Dom: Die offizielle, von Papst Paul VI. gesegnete, Fatima-Pilgermadonna für Deutschland. Eine außerordentlich schöne Statue, deren zartes, fast kindliches Gesicht, mit dazu in starkem Kontrast stehenden intensiven Augen, einen großen Eindruck auf mich gemacht hat. Mit ihr zusammen wurden uns auch Reliquien der zwei bereits heiliggesprochenen Seherkinder Jacinta und Francesco, denen sie im Jahre 1917 erschienen war, ausgeliehen – ebenfalls eine große Besonderheit.



Zahlreiche Menschen besuchten die Madonna in diesem Zeitraum, darunter auch etliche „fremde Gesichter“, die sie offenbar gezielt aufsuchten. Der Blumenschmuck um sie herum weitete sich täglich aus. Die coronabedingt wenigen Plätze in der Anbetungskapelle, in der sie zu finden war, waren mitunter so umworben, dass teilweise ein Ordnungsdienst eingesetzt werden musste. Die Gottesdienste, in denen sie im Altarraum weilte und besonders verehrt wurde (vor allem Montagabend und Samstagvormittag), waren außerordentlich gut besucht, ebenso die sich teilweise anschließenden gemeinsamen Rosenkranzgebete. Auch bei der abendlichen Anbetung „2 Hours of Faith“, in die sie miteinbezogen wurde, blieben die zahlreichen Besucher so lange wie irgend möglich und schienen sich nicht trennen zu können.

Das waren einige der äußerlich erkennbaren Anzeichen dafür, dass ihre Anwesenheit hier eine gnadenvolle Zeit war. Ich bin mir sicher, dass sie vielen Menschen Freude, Frieden und Trost, bzw. Hilfe in ihren mannigfachen Anliegen gebracht hat. Danke an alle, die diesen Besuch ermöglicht und zu etwas Besonderem gemacht haben. Hoffentlich dürfen wir sie in nicht allzu ferner Zukunft wieder willkommen heißen.

Christine Wagner



Am **Aschermittwoch** wird es so sein, dass nach der Segnung der Asche der Priester einmal vernehmlich eine der vorgesehenen Spendeformeln spricht. Anschließend wird Ihnen die Asche ohne Berührung schweigend aufs Haupt gestreut. Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr ausschließlich die Form des Streuens der Asche auf Ihr Haupt praktiziert wird. Um Berührungen zu vermeiden, kann Ihnen in diesem Jahr kein traditionelles Aschekreuz auf Ihre Stirn gezeichnet werden.

Pastor Christian Bünnigmann

Am Aschermittwoch, 17.02.2021, werden im Dom **zwei HI. Messen** mit Aschekreuz angeboten, um 8:15 Uhr und um 18:00 Uhr.

Impulse in der Fastenzeit jeden Tag

per WhatsApp auf Ihr Smartphone



Im vergangenen Jahr haben über 60 Personen an den Impulsen in der Fastenzeit teilgenommen. Auch in der kommenden Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest 2021 biete ich wieder an, Ihnen jeden Tag einen kurzen geistlichen Impuls für den Tag als Sprachnachricht per WhatsApp auf Ihr Smartphone zu senden. Dieses Jahr werden sie dem Exerzitienbuch „barm_Herz.ig. Exerzitien im Alltag für die Fastenzeit“ von Rainer-Matthias Müller entnommen sein.

Wenn Sie an der Aktion teilnehmen möchten, so senden Sie mir eine WhatsApp-Nachricht unter der Nummer: **01525/ 8738569**.

Herzliche Grüße,

Ihr Pastor David F. Sonntag

Freitag, 26.02.2021, von 20:00 bis 21:00 Uhr auf dem YouTube Kanal des Erzbistums Paderborn
Nacht der Lichter - digital

Die Nacht der Lichter im Hohen Dom zu Paderborn ist für viele ein fester Bestandteil der Fastenzeit. Im vergangenen Jahr mussten wir wegen der aufkommenden Corona-Pandemie erstmals die Nacht der Lichter schweren Herzens kurzfristig absagen. Umso mehr haben wir gehofft, dass wir in diesem Jahr wieder gemeinsam die 19. Nacht der Lichter feiern können.

Durch die sehr dynamische Infektionslage der letzten Wochen haben wir uns nun entschieden, die Nacht der Lichter nur mit der Vorbereitungsgruppe und einem kleinen Musikteam stellvertretend für die Jugend und alle Gläubigen des Erzbistums stattfinden zu lassen. Sie kann als Livestream über den YouTube Kanal des Erzbistums mitverfolgt werden. Daher laden wir alle ein, die Nächte der Lichter mitzufeiern und im Gebet verbunden zu sein.

Als Zeichen der Verbundenheit möchten wir alle einladen, zu Hause ein Licht zu entzünden. Ganz besonders auch für die vielen Menschen, die an dem Coronavirus verstorben sind und für eure persönlichen Anliegen.

Ansprechpartner Stephan Schröder

E-Mail: stephan.schroeder@erzbistum-paderborn.de

Die evangelische Kirche bittet uns, auf folgendes Angebot hinzuweisen:

Mit Exerzitien im Alltag die Passionszeit neu erleben

Was stärkt meinen Glauben? Was gibt mir Hoffnung? Wo erlebe ich Gottes Liebe? Fragen wie diesen gehen die „Exerzitien im Alltag“ nach, die in der Passionszeit – Corona-bedingt erstmals digital – Dr. Heike Meyer in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung anbietet.

„Oft glauben wir, um Gott in unserem Leben zu begegnen, bräuchten wir ‚heilige Zeiten‘ oder ‚heilige Orte‘ und trennen den Sonntag vom Werktag oder Zeiten des Gebets von Zeiten für Alltägliches“, sagt Heike Meyer. Tatsächlich sei es anders – schon der heilige Ignatius von Loyola habe gesagt: „Gott lässt sich suchen und finden in allen Dingen“.

An vier Montagen im März (8., 15., 22. und 29. März) bietet sie im Zeitraum 19 bis 21 Uhr kurze Einzelgespräche per Telefon oder Videochat an. Im Rahmen der Telefon- beziehungsweise Chat-Gespräche erhalten die Teilnehmer*innen Textempfehlungen für die Meditation der jeweiligen Woche. Wer an den Exerzitien teilnehmen möchte, sollte sich im gesamten Zeitraum täglich etwa 30 Minuten Zeit für die Meditation nehmen. Ein Info-Abend ist voraussichtlich als Zoom-Meeting, für Montag, 15. Februar um 19.30 Uhr, geplant; bei Teilnahmewunsch an diesem Meeting bitte bis spätestens 12.2. die Mailadresse angeben (s.u. „Anmeldungen“), damit der Einladungslink zugeschickt werden kann.

Für Montag, 12. April, ist ein gemeinsamer Abschluss vorgesehen – entweder als Gottesdienst oder als Videoaufzeichnung.

Anmeldungen sind möglich bis 1. März bei Pfarrer Andreas Brüggmann,

E-Mail: andreasbrueggmann@gmx.de,
Telefon: (0571) 9341968. Teilnahmegebühr: 15 Euro.